

Statistik des Schulpersonals 2025/26

Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente, 1995–2025					
Jahr	Öffentliche Volksschule			Mittelschulen ³	Berufsfachschulen ⁴
	Total	davon Kindergarten ¹	davon übrige Volksschule ²		
Lehrpersonen					
1995	...	...	...	623	...
2005	...	...	6 174	647	700
2010	7 860	1 196	6 664	734	1 057
2015	8 596	1 619	6 977	826	1 002
2020	8 947	1 600	7 347	812	956
2021	9 114	1 594	7 520	815	960
2022	9 484	1 615	7 869	826	952
2023	9 695	1 656	8 039	845	999
2024	9 835	1 665	8 170	858	993
2025	9 957	1 700	8 257	867	990
Vollzeitäquivalente ⁵					
1995	...	...	...	391	...
2005	...	...	4 357	411	381
2010	5 212	773	4 439	483	573
2015	5 416	971	4 445	528	602
2020	5 758	951	4 807	493	576
2021	5 841	962	4 880	497	561
2022	5 993	965	5 028	508	560
2023	6 126	985	5 141	517	582
2024	6 223	989	5 234	529	585
2025	6 319	1004	5 316	545	591

1. Ab 2013 inklusive Integrierte Heilpädagogik (IHP); 2013: Einführung zweijähriges Kindergartenobligatorium
2. Ab 2006 inklusive Musikgrundschule
3. Ab 2003 drittes Schuljahr an der Fachmittelschule; 2016: erhöhtes Normalpensum; inklusive Instrumentallehrpersonen
4. Ab 2010 inklusive kantonale Berufsfachschulen
5. Das Total kann sich rundungsbedingt von der Summe der Einzelwerte unterscheiden.

Ausgewählte Kennzahlen im Schulstufenvergleich, 2025/26				
	Kindergarten	Übrige Volksschule	Mittelschulen	Berufsfachschulen
Total Lehrpersonen	1 700	8 257	867	990
in Prozent				
Frauenanteil	98,4	75,6	50,7	47,7
Anteil jünger als 30 Jahre	8,5	15,1	5,4	5,3
Anteil älter als 59 Jahre	13,9	14,7	15,5	18,3
Anteil befristet angestellter Personen ¹	14,9	18,7	10,5	20,9
Durchschnitt				
Alter, in Jahren	46,6	44,5	46,6	47,0
Jahre im Schuldienst	13,7	12,2	14,5	11,7
Beschäftigungsgrad	62,1	67,0	64,3	60,0
Betreuungsverhältnis ²	15,3	13,0	12,3	31,0

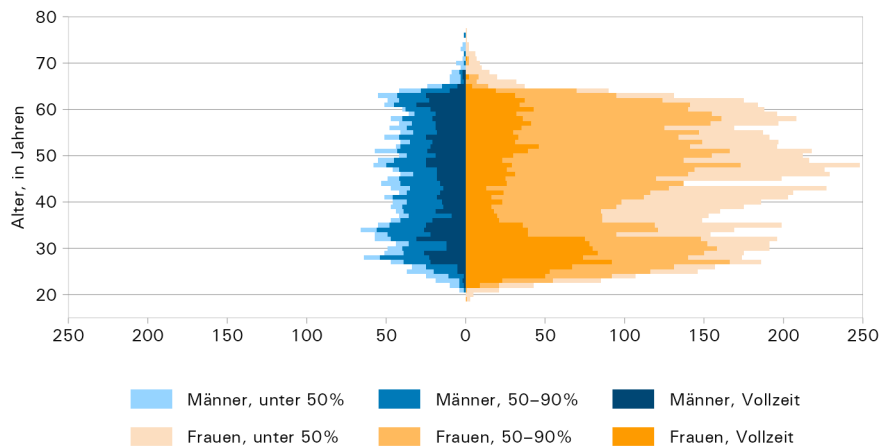
1. Personen, welche ausschliesslich befristete Pensen unterrichten
2. Anzahl Lernende pro Vollzeitäquivalent

Das Wichtigste in Kürze

Im Schuljahr 2025/26 sind im Kanton Aargau am Stichtag (15. November 2025) 1'700 Lehrpersonen im Kindergarten und 8'257 an der Primarschule sowie auf Sekundarstufe I (übrige Volksschule) beschäftigt. Die Zahl der Lehrpersonen an der öffentlichen Volksschule ist im Vergleich zum Vorjahr um 122 Personen auf 9'957 gestiegen. Insgesamt besetzen sie 6'319 Vollzeitstellen wovon 1'004 auf den Kindergarten und 5'316 auf die übrigen Volksschule entfallen. Das Volumen der Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Volksschulbereich ist um 96 gestiegen. Das entspricht einem Anstieg von 1,5 Prozent im Kindergarten und 1,6 Prozent in der übrigen Volksschule. An Aargauer Mittelschulen unterrichten 867 Lehrpersonen, an den Berufsfachschulen 990, was einem Unterrichtsvolumen von 545 (+3,0 %) beziehungsweise 591 VZÄ (+1,0 %) entspricht.

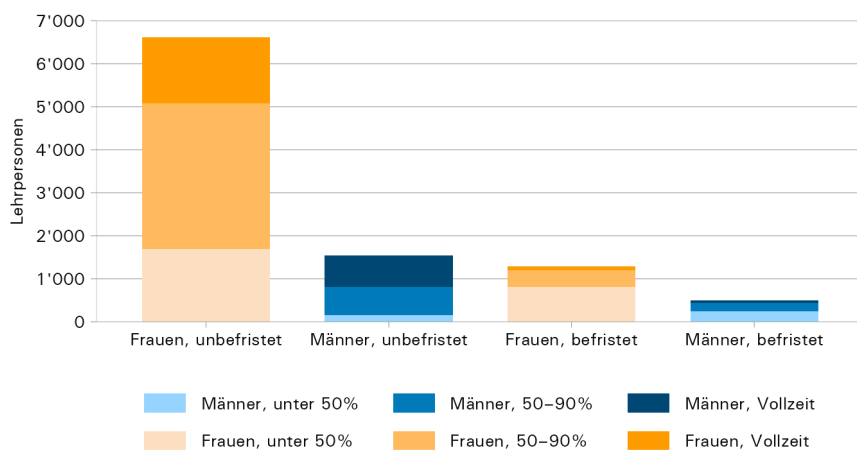
Im Vergleich der Schulstufen zeigen ausgewählte Kennzahlen Unterschiede beim Schulpersonal. An der Volksschule und besonders im Kindergarten ist der Frauenanteil hoch (75,6 % respektive 98,4 %). An den Mittelschulen und Berufsfachschulen sind die Geschlechteranteile ausgeglichener (50,7 % respektive 47,7 %). Im Durchschnitt sind die Lehrpersonen in allen Schulbereichen zwischen 44,5 und 47,0 Jahre alt. Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad ist mit 67,0 Prozent in der übrigen Volksschule am höchsten und mit 60,0 Prozent an den Berufsfachschulen am tiefsten.

G1 Volksschule: Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad und Geschlecht, 2025/26



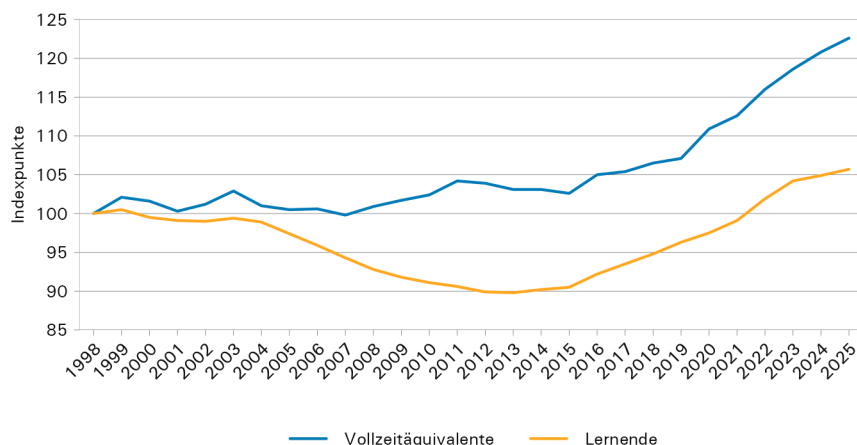
Quelle: Statistik Aargau

G2 Volksschule: Lehrpersonen nach Anstellungsverhältnis, Geschlecht und Beschäftigungsgrad, 2025/26



Quelle: Statistik Aargau

G3 Volksschule: Indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, Basis 1998 = 100 Punkte, 1998–2025



Quelle: Statistik Aargau

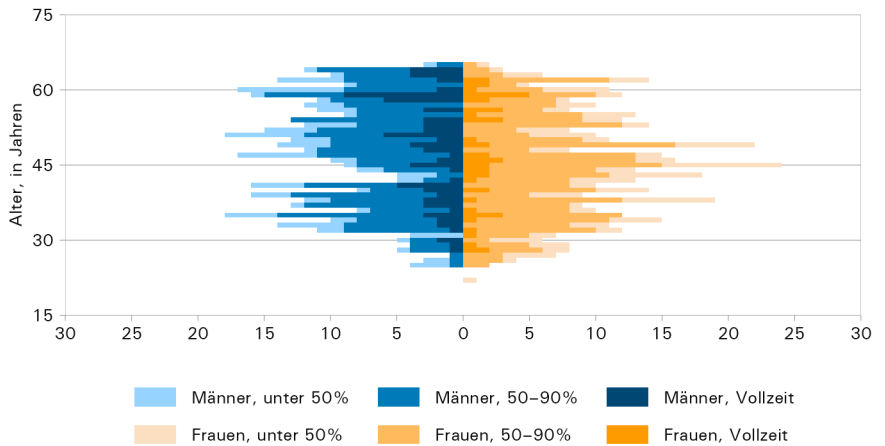
Volksschule

Die Alterspyramide zeigt die Verteilung der Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad und Geschlecht. Die 9'957 Lehrpersonen in der Volksschule setzen sich aus 7'913 Frauen und 2'044 Männer zusammen. Der Männeranteil entspricht 20,5 Prozent. 216 Lehrpersonen sind 65 Jahre alt oder älter und haben somit das ordentliche Rentenalter erreicht. Die jüngsten Lehrpersonen sind 20 Jahre alt. Etwa ein Viertel aller Lehrpersonen arbeitet Vollzeit (38,5 % der Männer und 20,6 % der Frauen). Rund 46 Prozent der Beschäftigten arbeiten zwischen 50 und 90 Stellenprozent, knapp 30 Prozent weniger als 50 Prozent.

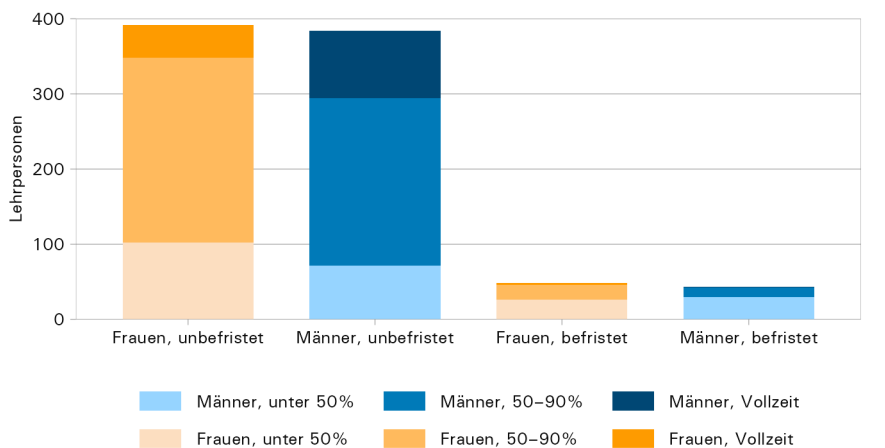
Befristet angestellt sind 24,6 Prozent der Männer und 16,3 Prozent der Frauen. Die Mehrheit der befristet angestellten Personen arbeitet mit einem Beschäftigungsgrad von unter 50 Stellenprozent (58,8 %). Bei den Vollzeitangestellten stehen dagegen 8,6 Prozent in einem befristeten Arbeitsverhältnis, darunter rund 42 Prozent Frauen und 58 Prozent Männer. Im Kindergarten ist der Anteil befristeter Anstellungen mit 15,0 Prozent etwas geringer als in der übrigen Volksschule (18,7 %). 1'217 Personen arbeiten mit einem Kleinstpensum von weniger als 30 Stellenprozent.

Die indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) und der Lernenden zeigt die Veränderung gegenüber dem Basisjahr 1998: Bis 2010 entwickelten sich die Zahlen in gegensätzliche Richtungen, seit 2011 entwickeln sie sich in ähnlicher Tendenz und steigen seit 2015 an. Im aktuellen Jahr nimmt die Anzahl VZÄ in ähnlichem Ausmass zu wie im Vorjahr, während die Zahl der Lernenden etwas weniger stark ansteigt.

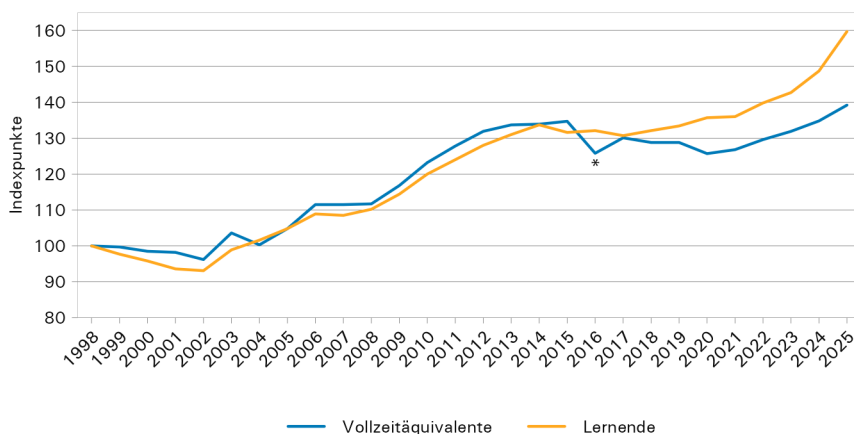
G4 Mittelschule: Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad und Geschlecht, 2025/26



G5 Mittelschule: Lehrpersonen nach Anstellungsverhältnis, Geschlecht und Beschäftigungsgrad, 2025/26



G6 Mittelschule: Indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, Basis 1998 = 100 Punkte, 1998–2025



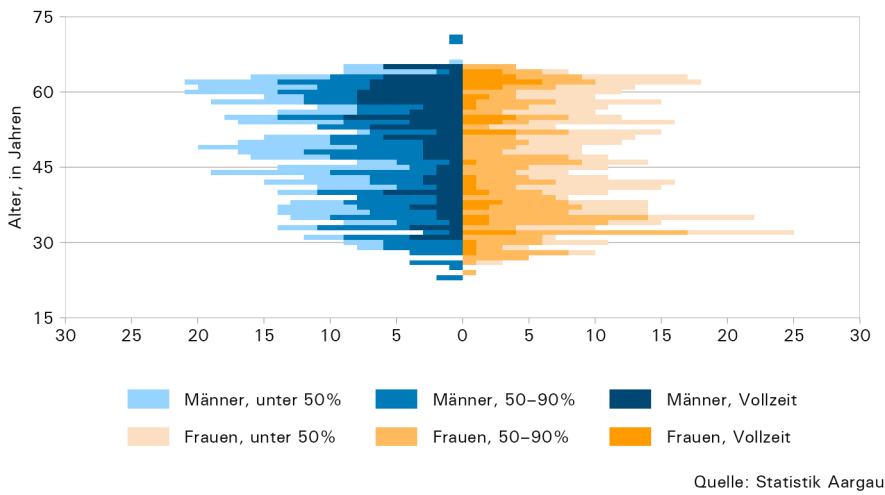
Mittelschule

Die Alterspyramide der Lehrpersonen im Mittelschulbereich zeigt, dass das Geschlechterverhältnis ausgeglichener ist als im Volksschulbereich. Von den 867 Mittelschullehrpersonen sind 427 Männer (49,3 %) und 440 Frauen (50,7 %). Frauen sind in den tieferen Altersklassen stärker vertreten, in den höheren Altersklassen hingegen Männer. Unter den 139 Vollzeitbeschäftigten sind 66,2 Prozent Männer und 33,8 Prozent Frauen. Die jüngste Mittelschullehrperson ist 22 Jahre alt, die älteste 65.

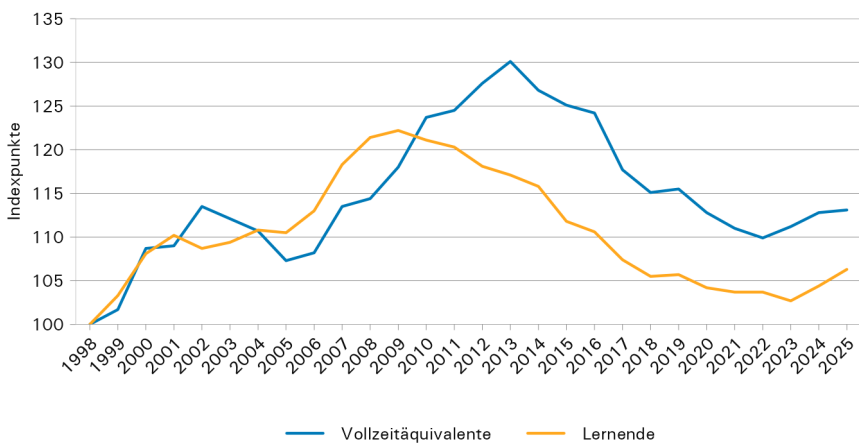
Im Schuljahr 2025/26 sind 84 Lehrpersonen (10,5 %) befristet angestellt. Männer und Frauen sind dabei ungefähr gleich häufig betroffen (47,3 % respektive 52,7 %). Vollzeitbeschäftigte Lehrpersonen sind ausschliesslich unbefristet angestellt. Rund 35 Prozent der befristet angestellten Personen arbeiten mit einem Pensum zwischen 50 bis 90 Prozent, die Mehrheit (etwa 62 %) hat weniger als 50 Stellenprocente. Männer haben mit 68,3 Stellenprozent einen höheren durchschnittlichen Beschäftigungsgrad als Frauen mit 60,4 Stellenprozent. 110 Personen (64 Männer und 46 Frauen) haben Kleinstpensen von weniger als 30 Stellenprozent.

Die Gegenüberstellung der indexierten Entwicklung der Vollzeitäquivalente (inklusive Unterrichtspensen für Instrumentalunterricht) und der Zahl der Lernenden zeigt von 1998 bis 2014 - mit Ausnahme der Jahre 2003 und 2004 - einen ähnlichen Verlauf. In den Jahren 2017 bis 2020 ist eine gegenläufige Entwicklung sichtbar: Die VZÄ nehmen stetig ab, die Lernendenzahlen zu. Im aktuellen Jahr steigen sowohl die Vollzeitstellen als auch die Lernendenzahlen weiter an, wobei die Anzahl Lernende im Vergleich zu den VZÄ stärker zunimmt (11,0 respektive 4,1 Indexpunkte).

G7 Berufsfachschulen: Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad und Geschlecht, 2025/26



G8 Berufsfachschulen¹⁾: Indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, Basis 1998 = 100 Punkte, 1998–2025



1) Ohne kantonale Berufsfachschulen (d.h. ohne 190 VZÄ oder 32,2 % der gesamten VZÄ)

Berufsfachschule

Von den 990 Personen, die im Schuljahr 2025/26 an den Aargauer Berufsfachschulen (einschliesslich der kantonalen Berufsfachschulen) unterrichten, sind 52,3 Prozent männlich. Der Anteil an kleinen Gesamtpensen (unter 50 Stellenprozent) sind im Vergleich höher als in den beiden anderen Schulbereichen. Knapp 40 Prozent der Lehrpersonen arbeiten insgesamt weniger als 50 Stellenprozent an den Berufsfachschulen (201 Frauen und 193 Männer). 192 Personen (19,4 %) - darunter 139 Männern und 53 Frauen - arbeiten Vollzeit. Die Altersverteilung der Frauen ist über die Altersklassen hinweg etwas ausgeglichener als jene der Männer. Im Durchschnitt beträgt der Beschäftigungsgrad bei Frauen 56,4 Prozent, bei Männer 63,2 Prozent.

An den Berufsfachschulen (ohne kantonale Berufsfachschulen) wurde der Höchststand der Lernendenzahl im Vergleich zum Basisjahr 1998 im Jahr 2009 erreicht und nahm anschliessend tendenziell ab. Seit 2023 steigt die Zahl der Lernenden wieder, zuletzt um +1,9 Indexpunkte. Auch die Vollzeitäquivalente nehmen seit 2022 wieder zu, im letzten Jahr um + 0,4 Indexpunkte.

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:
selina-livia.riedo@ag.ch
062 835 35 72

Zeichenerklärungen:
... Zahl ist nicht erhältlich oder ohne Bedeutung oder aus anderen Gründen weggelassen.

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 171 | Mai 2026
ISSN: 2296-2964
Quelle: Statistik Aargau, 13. Mai 2026
Datengrundlage: Statistik des Schulpersonals, Bundesamt für Statistik (BFS)
Internet: www.ag.ch/statistik > [Publikationen und Analysen](#) > [Bildung](#)

